

Rechtsseminar „Beratung von Flüchtlingsfrauen – Asylverfahren und Bleibeperspektiven“

Das Seminar richtet sich an alle Fachfrauen der Sozialen Arbeit und Mitarbeiterinnen von Beratungsstellen.

In Beratungsstellen, Frauenhäuser und Einrichtungen der Jugendhilfe kommen zunehmend Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen geflohen sind oder nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können. Vielfach haben sie bereits Odysseen durch verschiedene Länder hinter sich oder sind im europäischen Asylsystem auf der Strecke geblieben. Auch ihre familiären Bindungen führen oft um den halben Globus. Frauen haben Kindern verschiedener Staatsangehörigkeit, sind in nicht auflösbaren Ehen gebunden; bei gleichzeitigen Partnerschaften in Deutschland. Eltern und Geschwister leben in verschiedenen Staaten oder Städten in Deutschland.

Das Seminar soll einerseits einen Überblick und ein grundlegendes Verständnis des europäischen und des deutschen Asylsystems vermitteln und andererseits praktische Alternativen für Bleibemöglichkeiten in Deutschland aufzeigen.

Grundkenntnisse des Migrationsrechts werden vorausgesetzt, Beispielsfälle aus der Praxis sind willkommen.

Wir arbeiten mit verschiedenen, auch interaktiven Lernmethoden. Die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen dienen auch als Beratungsleitfäden für den Berufsalltag.



Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf

T. 0211. 93 65 08. 0
F. 0211. 93 65 08. 25
info@boell-nrw.de
www.boell-nrw.de



Rechtsseminar „Frauen und Migration“

„Beratung von Flüchtlingsfrauen –
Asylverfahren und Bleibeperspektiven“

2 Tage
Fr, 24.10. bis
Sa, 25.10.2014

Gelsenkirchen



Programm

Freitag, 24. Oktober 2014

10:00 – 10:30 Stehkaffee (nur Getränke)

10:30 – 10:45 Begrüßung und Vorstellung

10:45 – 12:30 Das Europäische Asylsystem –
Anerkennungskriterien,
Aufnahmeregelungen und das
Verteilungsverfahren
nach Dublin III

12:30 – 13:30 Mittagessen

13:30 – 15:00 Lebenssituation von Flüchtlings-
frauen: Elahe Sadr, agisra

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 17:00 Begleitung von Frauen während
eines Asylverfahrens: Zusam-
menarbeit mit Rechtsanwält-
innen, Vorbereitung auf die
Anhörung

17:00 – 17:15 Pause

16:15 – 17:45 Fortsetzung: Umverteilung,
Soziale Leistungen

18:15 – 19:00 Abendessen

19:00 Erfahrungsaustausch

Samstag, 25. Oktober 2014

09:00 – 10:30 Arbeitsaufenthalte,
Beschäftigungserlaubnis, Au-pair,
Freiwilligendienste, Studiums-
vorbereitung

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Abschiebehindernisse aus
familiären Gründen

12:30 – 13:00 Auswertung und Ausblick

13:00 Uhr Abreise

Leitung:

Prof. Dr. jur. Dorothee Frings,
Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

Elahe Sadr, agisra e. V. (Informations- und
Beratungsstelle für Migrantinnen und
Flüchtlingsfrauen)

**Wir bitten darum Kurzdarstellung von
Fällen vorab an dorothee.frings@hsnr.de
zu senden.**

Weitere inhaltliche Information bei agisra e. V.,
Köln:

Tel: 0221. 12 40 19
info@agisra.org

VA-Nummer 4303-14

Ort

Schacht III, ABZ-Gelsenkirchen
Koststr. 8, 45899 Gelsenkirchen

Termin

Freitag, 24. Oktober, 10.00 Uhr
bis Samstag, 25. Oktober, 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr

120€ Verpflegung und Übernachtung im Doppel-
zimmer, **30€** EZ-Zuschlag (Einzelzimmer können
nur direkt bei der Anmeldung erfragt werden).
100€ Verpflegung ohne Übernachtung.
Ermäßigungen (50%) für Studierende, Arbeitslose,
Schülerinnen – auf Anfrage direkt bei Anmeldung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **13.10.2014** über
unseren Veranstaltungskalender an unter
www.boell-nrw.de

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

info@boell-nrw.de

Tel: 0211. 93 65 08. 0 Fax: 0211. 93 65 08. 25

Das Kleingedruckte

Mit der Anmeldung zum Seminar werden unsere
AGB anerkannt (einsehbar unter www.boell-nrw.de). Der Teilnahmebeitrag muss spätestens **2
Wochen vor Seminarbeginn** unter **Angabe des
Namens und der Veranstaltungsnummer** auf
folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Stadtparkasse Düsseldorf

Kto: 10 05 52 92 66

BLZ: 300 501 10

Oder

IBAN: DE 06 3005 0110 1005 5292 66

BIC: DUSSEDDXXX